

NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950

Majorsbrief 2016

Meine lieben Schützenfreunde!

Unmittelbar nach "Zoch-Zoch" steht fest, dass wir auch in diesem Jahr wieder unser geliebtes Neusser Bürger-Schützenfest werden feiern dürfen.

Unser Corps wird in diesem Jahr mit 92 Zügen und wiederum mehr als 1.600 Schützen teilnehmen. Neu in unseren Reihen begrüßen wir den bei der Zugführerversammlung ballotierten Zug "Triumphzug".

Aus gesundheitlichen Gründen muss ich in diesem Jahr kürzer treten. Die **kommissarische Corpsführung** übernimmt - vom Oberstehrenabend bis zum Krönungsball - Kurt Koenemann. Ihm zur Seite reitet als Adjutant André Uhr.

Die Größe unseres Corps macht es wichtig, dass wir uns stets an den Leitsatz unseres Ehrenmajors Jochem Dammer erinnern: "Soviel Disziplin wie nötig - soviel Freud' wie möglich".

Zu dieser Disziplin gehört der Verzicht auf die Einnahme alkoholischer Getränke während der Umzüge. Es bleibt bei der Regelung: das Kredenzen während eines Umzuges (außer Dienstag Abend) sowie das Ausscheren eines Zuges bzw. von Teilen eines Zuges werden mit einer Strafe von € 50,- belegt und Wiederholungstäter beim nächsten Schützenfest "gesetzt".

Auch für den **Montagabendumzug** bleibt es bei der vor Jahren eingeführten Maßnahme: **Entschuldigungen sind nicht mehr möglich**; fehlende Züge gelten als unentschuldigt und zahlen € **150,-** Allerdings besteht die Möglichkeit, bei nicht ausreichender Sollstärke sich mit anderen Zügen zusammenzuschließen; dies sollte jedoch zuvor Hauptmann Karlheinz Ackermann angezeigt werden. Züge mit einem (nachweisbaren) Durchschnittsalter von mehr als 60 Jahren dürfen sich nach wie vor zum Pauschalpreis von € 100,- für drei Umzüge entschuldigen.

Die Aktiven-Karten sind bis spätestens 6. August 2016 im Büro des NBSV, Haus Rottels, Oberstraße 60, abzuholen. Der Gesamtbetrag (gemeldete Schützen x € 40,-) sollte vor Abholung (gemäß den bei der Zugauslo-

sung ausgegebenen Rechnungen) eingezahlt bzw. überwiesen sein (Beleg vorlegen), kann aber auch mit Verrechnungsscheck bei der Abholung bezahlt werden. Bitte unbedingt den Zugnamen angeben! Die Öffnungszeiten des Schützenbüros im "Haus Rottels" sind: Montag - Freitag jeweils 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr und 14⁰⁰ - 17³⁰ Uhr, Samstag 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr.

In der Zuganmeldung (= "Liste der aktiven Mitglieder") angegebene Schützen können nicht mehr abgemeldet werden. Nachmeldungen sind dagegen noch bis zum 26. August 2016 möglich: für diese Marschierer müssen in jedem Fall Aktivenkarten im Schützenbüro nachgelöst werden. Lediglich Nachmeldungen spontaner Gastmarschierer nehmen Hauptmann Karlheinz Ackermann und Oberschützenmeister Christoph Napp-Saarbourg noch bis zum Beginn des Fackelzuges am 27. August 2016 schriftlich entgegen. Für nicht gemeldete Teilnehmer (Beweismittel: Paradefoto) wird der doppelte Corpsbeitrag (je € 80,-) und der Aktivenbeitrag des NBSVs (je € 40,-) nachgefordert. Die Schützenlust-Beiträge (€ 40,- pro Schütze) wurden seitens unseres Schatzmeisters Walter Langebeckmann bei der Zugauslosung zugweise in Rechnung gestellt und sind separat bis zum 5. August 2016 zu überweisen. Auch hier bitte den Zugnamen nicht vergessen! Der Beitrag für passive Mitglieder des NBSV beträgt € 50,- p.P.

Der **Oberstehrenabend** am **6. August 2016** in der Stadthalle beginnt um **18**³⁰ **Uhr**. Ich bitte um pünktlichen und guten Besuch, besonders aller Jubilare.

Zum Königsehrenabend S.M. Gerd Philipp I. Sassenrath am 13. August 2016 um 17³⁰ Uhr in der Stadthalle bitte ich ebenfalls um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Schriftführer Klaus Engels hält Ordens-Empfangsscheine bereit, die zugweise in der Zeit von 17³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr im Foyer der Stadthalle abzuholen sind. So kann notfalls auch ein Ersatzmann einen Königsorden in Empfang nehmen.

Am Oberstehrenabend stehen für die Schützenlust 3 Marschblöcke zur Verfügung, die vor der Corpsspitze, dem 31. ("Henge dran") und dem 62. Zug ("Pack mers") marschieren, am Königsehrenabend 4 Musikblöcke, die vor der Corpsspitze, dem 22. ("Janz locker"), dem 45. ("Himmel un Äd") und dem 69. Zug ("Nach(t)zügler") marschieren. Ich weise darauf hin, dass sich Schrumpfzüge zusammenschließen müssen, so dass ieder Zug aus mindestens 9 Schützen besteht.

Für beide Ehrenabende gilt: schwarzer, mindestens dunkler Anzug, weißes Hemd, dezente Krawatte, Schützenhut, Spazierstock, Chargierte mit Pechfackel; nur der Zugführer senkt beim Vorbeimarsch die Fackel.

Die Marschübung am Samstag, 13. August 2016, um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Augustinus-Kliniken ist für die Züge "Abzugeben", "Voll dabei" und "Triumphzug" verpflichtend. Übrige Züge sind herzlich willkommen. Bitte Hüte, Gewehre und Säbel mitbringen. Das Kommando hat die Corpsführung.

In diesem Jahr stellen wir mit 25 Großfackeln den Rekord aus dem Jubiläumsjahr 2014 ein. Vielleicht gesellen sich sogar noch einige Spontanfackeln hinzu. Allen Fackelbauern gilt mein ausdrücklicher und herzlicher Dank. Nach dem Abzug der Grenadiere nehmen alle Fackeln - die meisten aus der Fackelbauhalle über die Salzstraße kommend - in der u.g. Reihenfolge in der Hafenstraße Aufstellung. Die unten vor dem Zugnamen stehende Nummer ist an der Fackel gut lesbar anzubringen bzw. aufzumalen.

Für den Fackelzug gelten wegen der besseren Verteilung der Großfackeln (und damit die hinten in der Halle stehenden Fackeln nach dem Fackelzug zuerst wieder dort eintreffen sollen) folgende Positionen (Zugnummern):

	,	
1.	Die Oberjä(h)rigen	unverändert an Position 2
2.	Erste Güte	neu an Position 7
3.	Mödköttel	unverändert an Position 9
4.	De Dolle	neu an Position 13
5.	Further Engel	neu an Position 17
6.	Dropjänger	neu an Position 18
7.	Nüsser Freud	neu an Position 23
8.	Corneliusjonges	unverändert an Position 27
9.	Quirinus-Treu	neu an Position 28
10.	Voll dabei	unverändert an Position 36
11.	FT 64	neu an Position 37
12.	Die kleinen Feiglinge	unverändert an Position 41
13.	Ewig Lust	neu an Position 46
	Papas Stolz	neu an Position 47
	Klävplostere	neu an Position 51
16.	De Stoppetrecker	neu an Position 55
17.	Fein raus	neu an Position 56
	Zugzwang	unverändert an Position 60
19.	De Woneproppe	unverändert an Position 64

unverändert an Position 67

neu an Position 72

20. Flaschenzug

21. Nur So

- **22.** Zugvögel unverändert an Position 77**23.** Zügellos unverändert an Position 81
- 24. Die kleinen Strolche neu an Position 84
- 25. Rhein ins Vergnügen unverändert an Position 91

Für einige nicht-fackelbauende Züge ergeben sich infolgedessen beim Fackelzug ebenfalls veränderte Positionen (Zugnummern):

Durchzug	neu an Position 10
Echte Frönde	neu an Position 12
Kavensmänner	neu an Position 14
Nüsser Krummstöck	neu an Position 40
Ärm Söck	neu an Position 50
Schöne Fiffis	neu an Position 54
Nüsser Nachtschwärmer	neu an Position 63
Heizefeiz lott komm	neu an Position 68
Volltreffer	neu an Position 78
Do kütt nix	neu an Position 90

Für die Schützenlust stehen beim Fackelzug wiederum 10 Musikblöcke zur Verfügung. Deshalb ergibt sich eine spezielle Musik- und Marschaufstellung, die aus der entsprechenden Anlage dieses Majorsbriefes ersichtlich ist.

Ich möchte nochmals auf die Einhaltung möglichst geringer Abstände bei allen Umzügen, insbesondere bei der Parade, hinweisen: Jeder Zugführer ca. 3m zum vorhermarschierenden Zug (Fahne oder Musikkapelle) und ca. 2m zum eigenen Zug. Bei den Paraden - Sonntagmorgen und Dienstagabend - marschieren alle Züge in einem Glied bis ca. 15m vor dem Rathaus. Die Schwenkung hat zügig und in Formation zu zwei Gliedern zu erfolgen, damit die hinter dem jeweils letzten Zug des Marschblocks ausschwenkende Musik-Einheit auf dem Markt nicht zum Stehen kommt.

Ablaufoffiziere sind wiederum Stephan Driesen, Bernd Miszczak und Robert Waldmann von den Hubertus-Schützen. Den Anweisungen dieser Hauptleute ist Folge zu leisten.

Beim Antreten auf dem Wendersplatz (Sonntag Morgen und Dienstag Nachmittag) bleiben wir bei der bewährten Aufstellung: Chargierte vorne, jeweiliger Zug dahinter. Das Kommando hat Hauptmann Karlheinz Ackermann.

Der beiliegende **Antreteplan** ist für die Schützenlust verbindlich. Ebenso selbstverständlich gilt die allen vor-

liegende Uniform- und Gewehrordnung und das Tragen von Hosenstegen. Rauchen und Kredenzen während aller Umzüge (außer Dienstag Abend) sind verboten. Dies gilt auch, wenn der Zug steht. Jegliche Verkleidungen und sonstige "Auswüchse" - speziell am Dienstag Abend - werden streng geahndet. Wiederholungstäter riskieren eine Abmahnung. Die einzelnen Zugwege sind der "Fest- und Zugordnung" zu entnehmen. Alle Nachmittagsumzüge enden für die Schützenlust vor dem Übergang zur Schützenwiese (Vorbeimarsch).

Das **Preisvogelschießen** (2 Chargierte-, 2 Mannschaftsvögel) beginnt am Montag Nachmittag sofort nach Eintreffen auf der Wiese für die Züge "**Janz locker**" bis zum jüngsten aufgenommenen Zug "Triumphzug" in der Reihenfolge ihrer Aufnahme ins Corps. Die betroffenen Züge wird Schießmeister Ingo Blonsky noch gesondert einladen.

Ich bitte die eingeladenen Züge, sich an diesem Schießen zu beteiligen, damit auch alle vier Preisvögel von der Stange geholt werden (insgesamt 20 Pfänder, die jeweils mit einem Preis bedacht werden). Aufsicht führt Ingo Blonsky. Bitte Lautsprecherdurchsagen beachten.

Nach dem Montagabendumzug werden wir Kurt Koenemann nach 22 Jahren als Adjutant mit einem **Großen Zapfenstreich** auf dem Münsterplatz verabschieden. Weitere Details zum Weg dorthin und zum Ablauf folgen noch. Das Kommando hat Hauptmann Karlheinz Ackermann.

Der Chargiertenumzug am 3. September 2016 beginnt wiederum um 18⁰⁰ Uhr und ist für jeden Zug Pflicht, auch wenn nur ein Chargierter anwesend ist. Für entschuldigtes und unentschuldigtes Fehlen gelten die gewohnten Strafen.

Die anwesenden Züge mögen sich bitte an diesem Tag bis 18⁰⁰ Uhr bei Hauptmann Karlheinz Ackermann melden. Angetreten wird auf der Michaelstraße. Reklamationen über Musikkapellen oder Tambourkorps haben ausschließlich über Oberschützenmeister Christoph Napp-Saarbourg oder die Corpsführung zu erfolgen.

Für alle diejenigen, die auch bzw. gerade am Schützenfestsonntag auf den Segen des Herrn Wert legen, findet am **Sonntag**, **28. August 2016** um **7**³⁰ **Uhr** eine Hl. Messe in der Kirche St. Pius statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.

Auf unseren **Ball "Die pure Lust auf Sonntag"** in der Stadthalle am Kirmessonntag brauche ich wohl nicht mehr besonders hinzuweisen. Die vorbestellten Karten mögen bitte am **Montag**, **22. August 2016** in der Zeit von 17⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr bei Karlheinz Ackermann, An der Obererft 39f, 41464 Neuss abgeholt werden.

Für sämtliche Veranstaltungen im **Festzelt** sind Tischreservierungen erforderlich, die am Schützenfestsamstag, 27. August 2016 ab 10 Uhr direkt beim Zeltwirt vorgenommen werden können. Die Reservierungen des vergangenen Jahres werden nach 2015 übernommen; die Fa. Barrawasser bittet deshalb diejenigen Züge, die eine Reservierung nicht aufrecht erhalten möchten, um eine entsprechende Absage unter den Telefonnummern 02181/1610-31 bzw. -32.

Ich wünsche und hoffe, dass diese nötigen Informationen und "Verhaltensmaßregeln" innerhalb der Züge bekannt gemacht werden, damit einem geregelten Ablauf des Schützenfestes nichts mehr im Wege steht. Ich erwarte von jedem einzelnen Disziplin, Ordnung, korrekte Uniform, pünktliches Antreten und würdiges Auftreten - Verpflichtungen, denen wir uns freiwillig unterworfen haben, und die wir dem Schützenkönig, dem Regiment, der Bevölkerung und vor allem dem Ansehen unseres Corps schuldig sind.

Lassen Sie mich zum Schluss all denen herzlich danken, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die Schützenlust zum Gelingen unseres geliebten Heimatfestes wesentlich beitragen. Geben wir uns nun ganz der Freude hin, die ich uns allen bei Harmonie und prächtigem Kirmeswetter wünsche.

Mit herzlichem Schützengruß Ihr / Euer Major

Herbert Geyr

Anlagen

Musik- und Marschaufstellung der Schützenlust zum Schützenfest 2016

Musik- und Marschaufstellung der Schützenlust beim Fackelzug 2016

Antrete- und Abmarschzeiten der Schützenlust zum Schützenfest 2016